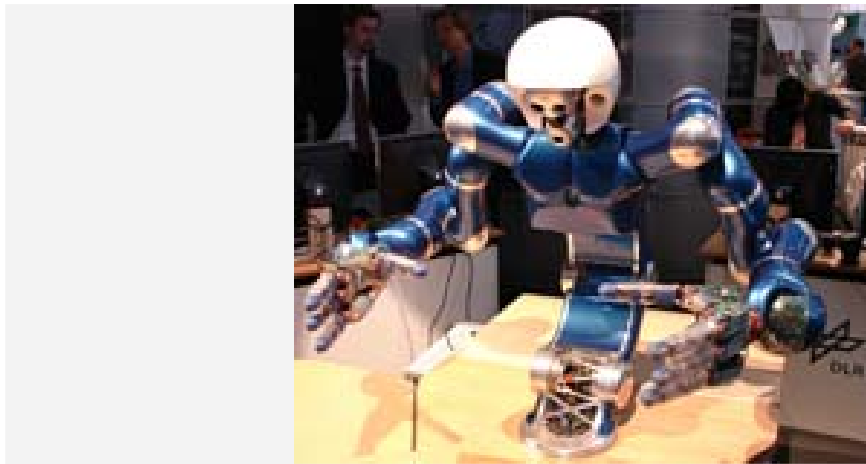

News-Archiv Weltraum bis 2007

DLR-Institut für Robotik und Mechatronik an der Weltspitze

27. April 2007



Roboter-"Torso" JUSTIN

Zahlreiche Auszeichnungen auf bedeutendster internationaler Robotik-Konferenz

Oberpfaffenhofen/Rom/Kreta – Im Rahmen der weltweit bedeutendsten Robotik-Konferenz "International Conference on Robotics and Automation" (ICRA) in Rom und der EURON-Jahrestagung der europäischen Robotik-Forscher auf Kreta wurde die herausragende Stellung des Instituts für Robotik und Mechatronik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in der angewandten Roboterforschung besonders deutlich.

Prof. Dr.-Ing. Gerd Hirzinger, Leiter des DLR-Instituts für Robotik und Mechatronik, erhielt auf der Mitte April stattfindenden ICRA-Konferenz in Rom als erster Europäer den IEEE Technical Field Award "Robotics and Automation".

Die Video-Dokumentation über den zweiarmigen "humanoiden" Robot-Oberkörper JUSTIN erhielt den angesehenen Best Video Award. JUSTIN hat zwei Arme, zwei Hände, Brust und Kopf mit 3-D-Sensorik und verkörpert eine neue Generation Roboter, die mit dem Menschen interagieren, auf Berührungen feinfühlig reagieren und geschickt zweihändig Objekte manipulieren (z.B. Tee zubereiten).



Prof. Gerd Hirzinger erhält als erster Europäer den IEEE Technical Field Award "Robotics and Automation"

Mitarbeitern des Instituts wurde auf der Jahrestagung sogar zweimal der erste Preis des europäischen EURON Technology Transfer Award zuteil: für die Entwicklung einer vermarktbaren mehrfingrigen Hand und für einen neuartigen Chirurgie-Roboter.

Deutsche Konstrukteure wählten darüber hinaus den vom deutschen Roboterhersteller KUKA nach gebauten Leichtbau-Roboter des DLR zum innovativsten "Produkt des Jahres 2006".

Die Preise erhielt das Institut für Robotik und Mechatronik, weil seine Ergebnisse nach Ansicht der Juroren nicht nur an der Spitze der internationalen Forschung stehen, sondern auch in herausragender Weise das Transfer-Potenzial von der Raumfahrt zum kommerziellen terrestrischen Erfolg nachweisen konnten. Das DLR-Institut gilt heute bei den Fachleuten weltweit als führend in der angewandten Roboterforschung. Dementsprechend hatte NASA-Chef Griffin vor kurzem nach dem Besuch des Instituts betont, die deutsche Robotik sei die weltweit Beste.

Mehr als tausend Forscher und Branchenexperten nutzen die jährlich stattfindende ICRA (IEEE International Conference on Robotics and Automation) als einzigartige Plattform für den Austausch von Forschungsergebnissen. Schirmherren der ICRA sind das Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) und die IEEE Robotics and Automation Society (RAS). Der IEEE Field Award ist die höchste Auszeichnung der Robotics and Automation Society des IEEE. Die europäischen Robotik-Forscher haben sich darüber hinaus im europäischen Netzwerk EURON (European Robotics Research Network) zusammengeschlossen.

Kontakt

Miriam Kamin

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel: +49 8153 28-2297
 Fax: +49 8153 28-1243
 E-Mail: Miriam.Kamin@dlr.de

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hirzinger

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
 Institut für Robotik und Mechatronik
 Tel: +49 8153 28-2401

Fax: +49 8153 28-1134
E-Mail: Gerd.Hirzinger@dlr.de

Kontakt Daten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.